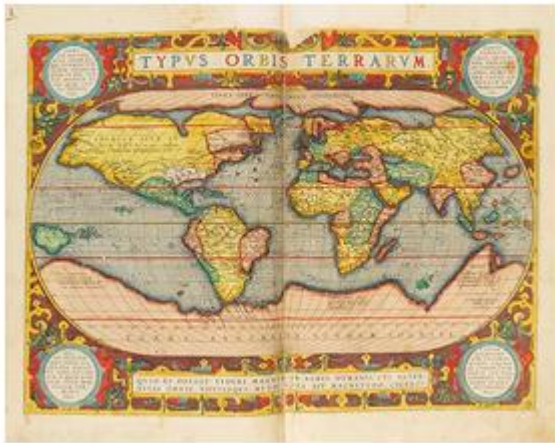


Bibliophile Kostbarkeiten Auktion 27. November 2023



Abraham Ortelius: der erste „moderne“ Atlas. Lot 11



Ludovico de Varthema: Seltene erste deutsche Ausgabe Lot 9

PRESSEMITTEILUNG | Hamburg, den 10. November 2023

- Bedeutende Werke im **Evening Sale**: Opulent illustrierte Druckwerke aus Humanismus und Renaissance, seltene Reisebeschreibungen und Atlanten, wissenschaftliche Literatur, Architekturkompendien des 18. und 19. Jahrhunderts sowie bibliophile Raritäten verlegt bei Kelmscott Press, Cranach Presse und den Wiener Werkstätten.
- **Sammlung Herbert Blank** (1929 - 2023): Seltene Erstausgaben, handgeschriebene Widmungen, eine spätmittelalterliche Missale-Bildnisminiatur. Ketterer Rare Books versteigert in 175 Losen die einzigartige, über Jahrzehnte zusammengetragene Kollektion feinsten bibliophiler Qualität mit u.a. Autographen und Widmungen von Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke und Paul Celan sowie kostbaren Erstausgaben von Heinrich von Kleist, Thomas Mann und F. Scott Fitzgerald.

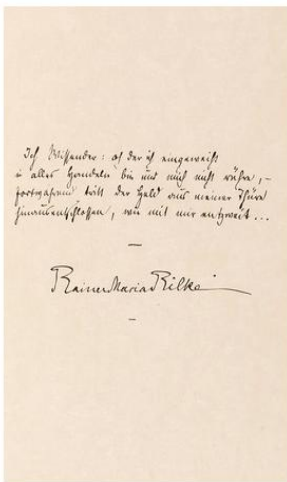
„Das nöthigste zu erst“ vermerkte Goethe am 2. Juli 1796 auf einem Albumblatt. Dieses Autograph Goethes aus der Sammlung von Herbert Blank (1929-2023) vermittelt nicht nur den Anspruch des Dichters, Prioritäten zu setzen, es belegt auch exemplarisch den außerordentlich hohen Qualitätsstandard des Stuttgarter Antiquars und Bibliophilen an seine Arbeit, sein Geschäft und seine private Sammlung.

Weitere Schwerpunkte dieses Auktionstages (und -abends) setzt Ketterer Rare Books mit seltenen Atlanten und frühen Reisebeschreibungen, naturwissenschaftlichen Publikationen, Autographen sowie illustrierter Literatur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Die Sammlung Herbert Blank

Die Bedeutung dieser Kollektion würdigt Ketterer Rare Books mit einem eigenen Katalog. Zu Recht, denn diese außergewöhnliche Sammlung spannt den Bogen von der Goethezeit bis in die Moderne, mit seltenen Erstaussgaben in meist hervorragend erhaltenen Exemplaren.

Bei der sehr seltenen Ausgabe von **Thomas Manns** „Der Tod in Venedig“, die Nr. II von 100 römisch nummerierten Exemplaren handelt es sich nicht nur um eine der gefragtesten Erstaussgaben dieser Novelle – sie ist auch literaturhistorisch bedeutsam, da sie noch vor dem Abdruck in *Die Neue Rundschau* erschien: Alle nachfolgenden Ausgaben weisen leichte Textabweichungen auf. (Lot 57, Schätzpreis € 12.000)



Rilke-Verehrer(innen) dürfte das nächste Los in ihren Bann ziehen: „*Ich Wissender: oh der ich eingeweiht in alles Handeln bin und mich nicht rühre, fortwährend tritt der Held aus meiner Thüre hinausentschlossen, wie mit mir entzweit...*“ mit diesen selbstzweifelnden Worten widmet **Rainer Maria Rilke** (1875-1926) dieses Exemplar „Das Buch der Bilder“ seiner engen Freundin Lucy Spiegl-Goldschmidt (1891-1977). Doch auch ohne die Widmung ist das Werk eine veritable Kostbarkeit: Es ist eines von 50, in neapelgelbem Maroquinleder gebundenen Exemplaren der Luxusausgabe auf Japanpapier, herausgegeben von der Ernst Ludwig Presse, Darmstadt, für die Insel in Leipzig 1913. (Lot 58, Schätzpreis € 12.000)

Rainer Maria Rilke. Lot 58

Niedriger taxiert sind zwei Publikationen von **Paul Celan** mit Widmungen des großen Lyrikers: „Mohn und Gedächtnis“ und „Der Meridian“ (Lot 627, Schätzpreis € 1.500; Lot 628, Schätzpreis € 800). Im Evening Sale wird zudem das Gästebuch der ersten deutschen Exilbuchhandlung in Paris mit handschriftlichen Einträgen von **Heinrich und Klaus Mann, Robert Musil, Lion Feuchtwanger, Marlene Dietrich** und **Gertrude Stein** angeboten (Lot 73, Schätzpreis € 4.000).

Hervorzuheben ist noch ein Widmungsexemplar von „Rechts und Links“, Joseph Roths großem Roman aus dem Jahr 1929 über die Einsamkeit des modernen Menschen (Lot 69, Schätzpreis € 1.500). Ebenfalls stark vertreten: die deutsche Romantik mit seltenen Ausgaben von Werken **Kleists, Chamissos, Brentanos** und **Hölderlins** sowie von der Erstaussgabe **Georg Büchners** „Danton's Tod“ aus dem Jahr 1835 (Lot 550, Schätzpreis € 2.000).

Highlights der Abendauktion

Hier zählen zu den besonderen Offerten etwa der erste „moderne“ Atlas „Theatrum orbis terrarum“ des flämischen Geographen **Abraham Ortelius**

aus dem Jahr 1603 (Lot 11, Schätzpreis € 90.000), die sehr rare erste deutsche illustrierte Ausgabe der „Ritterlich und lobwirdig rayß" von **Ludovico de Varthema** aus dem Jahr 1515 (Lot 9, Schätzpreis € 60.000) sowie ein schönes Exemplar des "Atlas novus" von **Heinrich Scherer** (Lot 14, Schätzpreis € 15.000).



Tycho Brahe Lot 8

In der Kategorie Wissenschaft sticht das Werk „Astronomiae instauratae mechanica“ des dänischen Astronomen **Tycho Brahe** hervor, (Lot 8, Schätzpreis € 16.000). Nicht minder bemerkenswert: die „Experimenta nova“ des Magdeburger **Otto von Guericke**, eines der großen Bücher der Physik (Lot 25 A, Schätzpreis € 16.000).

Beachtenswert auch die erste Veröffentlichung der surrealistischen Photographien von **Hans Bellmer** „La Poupée“ aus dem Jahr 1949 (Lot 77, Schätzpreis € 45.000), **George Grosz'** erstes großes Sammelwerk „Ecce Homo“ (Lot 63, Schätzpreis € 30.000) sowie das Mappenwerk „Arno Holz zum sechzigsten Geburtstag“, das befreundete Maler, Zeichner und Lithographen dem Dichter und Dramatiker widmeten (Lot 62, Schätzpreis € 18.000).

Francisco de Goya y Lucientes (1746-1828) schuf „*La Tauromaquia*“ in den Jahren 1814 bis 1816. Die Folge von 33 Radierungen in Kaltnadel und Aquatinta illustriert die Geschichte des Stierkampfes. Nach der Erstpublikation 1816 verschwanden die Drucktafeln und wurden erst wieder 1855 für die zweite Ausgabe verwendet, die jetzt bei Ketterer Rare Books zum Aufruf kommt. (Lot 48, Schätzpreis: € 25.000)



George Grosz. Lot 63

Architekturfreunde können sich auf die beiden Bände von „The works in architecture“ (Lot 29, Schätzpreis € 20.000) freuen. Das reich illustrierte Werk der Architektenbrüder **Robert und James Adam** gilt als buchgewordene Illustrierung von Meilensteinen der englischen Architekturgegeschichte und Hauptwerken des britischen Klassizismus.

Last but not least sei Sammlerinnen und Sammlern wahrhaft bibliophiler Rarissima eine Luxusausgabe von **Shakespeares** „Hamlet“ aus dem Jahr 1929 ans Herz gelegt: „*Die tragische Geschichte von Hamlet Prinzen von Dänemark*“ gilt als das Hauptwerk der Cranach Presse in Weimar, die unter Harry Graf Kessler erschien. So dramatisch der Inhalt, so luxuriös die Edition. Kessler scheute keine Mühen (und Kosten): Die Luxus-Ausgabe wurde nur in 17 römisch nummerierten Exemplaren aufgelegt, gedruckt auf Kaiserlich-Japan. Kessler ließ eigens eine Typographie dafür entwickeln, die illustrierenden Holzschnitte wurden sehr aufwendig teilweise in Schwarzschilderungen und einmal sogar in Hellblau gedruckt. Der Aufwand lohnte sich: Der „Hamlet“ wurde noch 1929 zum schönsten Buch des Jahres gekürt. (Lot 67, Schätzpreis € 5.000).

AUKTION IN HAMBURG

27. November 2023

- 12 Uhr Tagesauktion. Los 100 - 374
- 14.30 Uhr Sammlung Herbert Blank. Los 500 - 674
- 17 Uhr Abendauktion. Los 1 - 85

Alle Werke finden Sie online [hier](#).

VORBESICHTIGUNG

20.-24. sowie 26. November von 11-17 Uhr
nach Vereinbarung bei Ketterer Kunst Hamburg

AUKTIONEN IN MÜNCHEN

08. Dezember Contemporary Art / Evening Sale
09. Dezember 19th Century Art / Sammlung Bunte / Modern Art

VORBESICHTIGUNG AUSGEWÄHLTER WERKE

Frankfurt: 11. - 12. November 2023
Köln: 17. - 19. November 2023
Hamburg: 22. - 23. November 2023
Berlin: 25. - 30. November 2023
München: 02. - 07. Dezember 2023 (alle Werke)
Infos zur Vorbesichtigung und Auktion

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und weltweit unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (artprice.com). Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst sowie für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa, USA und Asien stark nachgefragt werden und am internationalen Markt Rekordpreise erzielen.

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse: +49 (0)89 552 441-25
presse@kettererkunst.de

ANSPRECHPARTNER WERTVOLLE BÜCHER

Ketterer Kunst
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Christoph Calaminus +49 (0)40 374961-11
Christian Höflich +49 (0)40 374961-20
infohamburg@kettererkunst.de

www.ketterer-rarebooks.de
www.instagram.com/ketterer_rare_books